

# Schulinternes Curriculum des Gymnasiums Warstein für das Fach Französisch – Sekundarstufe I

Inhalt	Seite
<b>1 Schulinternes Curriculum des Gymnasiums für das Fach Französisch - Sekundarstufe I</b>	
<b>1.1 Schulinternes Curriculum für Französisch als <u>zweite Fremdsprache</u></b>	
1.1.1 Jahrgangsstufe 6	2
1.1.2 Jahrgangsstufe 7	7
1.1.3 Jahrgangsstufe 8	12
1.1.4 Jahrgangsstufe 9	18
<b>1.2 Schulinternes Curriculum für Französisch als <u>dritte Fremdsprache</u></b>	
1.2.1 Jahrgangsstufe 8	24
1.2.2 Jahrgangsstufe 9	27
<b>2 Schulinternes Curriculum für das Fach Französisch - Sekundarstufe II</b>	
2.1 Französisch als fortgeführte Fremdsprache	29
2.2 Vertiefungskurs Französisch	30
2.3 Französisch in der Einführungsphase	33
2.4 Curriculum für die Qualifikationsphase	
2.4.1 Qualifikationsphase I	36
2.4.2 Qualifikationsphase II	39
2.5 <b>Grundlagen der Leistungsbewertung in der Sek II</b>	41
<b>3 DELF</b>	44
<b>4 Schüleraustausch</b>	45

# Schulinternes Curriculum des Gymnasiums Warstein

## Französisch (F 6) Jahrgangsstufe 6

**GeR:** Am Ende der Jg. 6 soll das Kompetenzniveau A1 erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 4

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk *Découvertes 1* mit Cahier d'activités und Grammatik; Trainingsbuch, Face à face, Cartes pédagogiques, CD, Filmsequenzen Clin d'oeil

**Informationen:** der Schüler/Eltern über Arbeitsmaterialien und Anforderungen im Fach Französisch (Lehrwerk, Klassenarbeiten etc) auf einem gesonderten Informationsabend

**Leistungsüberprüfung und –bewertung:**

- Es werden pro Halbjahr drei Klassenarbeiten gestellt (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Arbeitszeit beläuft sich auf jeweils eine Schulstunde. Nach Möglichkeit werden bei Parallelkursen auch vergleichbare Arbeiten zu einem verabredeten Termin gestellt.
- Wortschatzkontrollen nach jedem Unterrichtsvorhaben.

Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

**Anmerkungen:**

a) Die Vorbereitung auf die DELF-Prüfung geschieht explizit auch im Unterricht. b) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (*Clin d'œil*). c) Nach Möglichkeit organisiert die Fachschaft einen Besuch des *France Mobil*. d) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. e) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für die jeweilige Unterrichtsreihe aus.

Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt.

Zeit- raum	Unterrichts- vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Interkulturelle Aktivitäten
3 Wochen	<b>1. UV</b>  <b>Salut!</b> <b>Bonjour!</b> <b>(U 1)</b>	<b>Hörverstehen:</b> • Einfache Informationen (z.B. zu Personen) in Alltagsdialogen verstehen <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> • Erstbegegnungen simulieren <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> • Personenbezogene Auskünfte erteilen <b>Sprachmittlung:</b> • Sinngemäß einfache Informationen (zu Personen Namen, Alter, Wohnort etc.) übertragen Einfache Gedichte (nach vorgegebenen Mustern) verfassen	<b>Aussprache/ Intonation:</b> • Intonationsmuster von Fragen u. Aussagen erkennen und verwenden <b>Wortschatz:</b> • Eigene Person, Familie, Schule • Elementarste Mittel des <i>discours en classe</i> SuS wenden grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist <b>Grammatik:</b> • Ergänzungsfragen, Intonationsfragen, Entscheidungsfragen, einfache Sätze, • Präpositionen ( <i>à, avec, de</i> ) • Unbestimmte Artikel Sg. • Zahlen (0-10)	<b>Hörverstehen:</b> • Elementare Gespräche global verstehen <b>Sprechen und Schreiben:</b> • Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (erste Begegnung) und Klassengesprächen üben • Schreibfertigkeit mittels Selbstpräsentation üben <b>Umgang mit Texten:</b> • Den Lektionstext global erschließen und verstehen • Sich auf dem Lageplan einer franz. Schule zurechtfinden • Einen einfachen Steckbrief abfassen (Einfache Textproduktion)	SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> • Familie, Freunde Schule, Ausbildung, <b>Beruf:</b> • Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich • Räume <b>Gesellschaftliches Leben:</b> • Une rencontre francoallemande <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Elementare Kontaktsituationen im frankophonen Ausland simulieren	<b>optional:</b>  «Fiche d'identité»  Verfassen von selbstgestalteten Steckbriefen

			<b>Orthographie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Regelmäßigkeiten erkennen und anwenden (Akzente, Groß- und Kleinschreibung)</li> </ul>	<b>Sprachenlernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das sprachliche Vorwissen zur Wortschließung nutzen</li> </ul>		
~ 4 Wochen	<b>2. UV</b>  <b>Dans le quartier</b>	<b>Hörverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Informationen in Alltagssituationen (z.B. Vorschläge zu Tätigkeiten) verstehen</li> </ul> <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu Personen, Sachen, Tätigkeiten formulieren und beantworten</li> </ul> <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einfachen Sätzen Bilder beschreiben</li> <li>• Zustimmung / Ablehnung äußern</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Textinformationen fragengeleitet erschließen</li> </ul> <b>Sprachmittlung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Informationen zu Personen, Namen, Alter, Wohnort, Tätigkeiten übertragen</li> </ul>	<b>Aussprache/ Intonation:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Ausspracheregeln und Intonationsmuster erkennen und verwenden</li> </ul> <b>Wortschatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie, Umfeld, Schule, Gegenständen des tägl. Lebens</li> <li>• Weitere elementare Mittel des discours en classe</li> </ul> <b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzungsfragen</li> <li>• Bestimmte Artikel Sg.</li> <li>• Verben auf –er im Präsens (Sg.)</li> <li>• Subjektpronomen (Sg.)</li> <li>• Präpositionen des Ortes</li> </ul> <b>Orthographie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein erstes Gefühl für Regelmäßigkeit beim Schreiben elementarer Wörter entwickeln</li> </ul>	<b>Hörverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global verstehen sowie Bilder und Hörtexte einander zuordnen</li> </ul> <b>Sprechen und Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (Vorschläge machen und auf sie reagieren) und in Klassengesprächen üben</li> </ul> <b>Umgang mit Texten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global erschließen und verstehen</li> <li>• Einfache Bildbeschreibungen anfertigen (Textproduktion)</li> </ul> <b>Sprachenlernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Memorisierungstechniken (filet à mots) anwenden</li> <li>• Hilfsmittel nach Anleitung nutzen</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie</li> <li>• Freunde</li> <li>• Umfeld / Wohnort</li> <li>• Einfache Tätigkeiten</li> </ul> <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erkunden ihre Lebenswelt und ihre Muttersprache nach Spuren des Französischen</li> <li>• Sich öffnen für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher</li> </ul>	
~ 5 Wochen	<b>3. UV</b>  <b>Tu habites où?</b>	<b>Hörverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Lektions- und Übungstexte zu Alltagssituationen global verstehen</li> </ul> <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Missfallen äußern</li> </ul> <b>Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichts- und Lernergebnisse in Form tabellarischer Notizen schriftlich fixieren</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie, Wohnung, Wohnort, Gegenständen des tägl. Lebens</li> </ul> <b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Il y a</li> <li>• Best. + unbest. Artikel Pl.</li> <li>• Plural des Nomens</li> <li>• Verben auf –er im Präsens (Pl.)</li> <li>• Être</li> <li>• Possessivbegleiter (bei einem „Besitzer“)</li> </ul> <b>Orthographie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Regeln sicher anwenden</li> </ul>	<b>Hör- und Leseverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum globalen Verstehen des Lektionstextes anwenden</li> <li>• Vorwissen zwecks Bedeutungserschließung neuer Wörter aktivieren</li> </ul> <b>Sprechen und Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notizen zum Lektionstext anfertigen</li> <li>• Auf der Basis von Notizen Lektionstexte und Alltagssituationen in szenisches Spiel umsetzen</li> </ul>	<b>Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie,</li> <li>• Umfeld / Wohnort / Wohnung / Umzug</li> <li>• Stadt - Land</li> </ul> <b>Frankophonie, Regionale Besonderheiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris</li> <li>• Ile de France</li> </ul> <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen</li> </ul>	<b>optional:</b>  <b>« Jouer la scène »</b>  Umsetzung der Lektionstexte in szenisches Spiel

				<b>Sprachenlernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Memorisierungstechniken (Eselsbrücken, Klangbilder, Pantomime) anwenden</li> </ul>		
4 – 5 Wochen	<b>4. UV</b>  <b>Les activités</b>	<b>Hörverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv verstehen</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Global einfache Lektions- und Übungstexte zu Freizeitaktivitäten verstehen</li> <li>• Entsprechende Informationen selektiv erschließen</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie, Freunden, Freizeitaktivitäten, Musik</li> <li>• Schule (Fächer, Lehrer, AGs )</li> <li>• Weihnachten</li> </ul> <b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Avoir, faire (Präsens)</li> <li>• À bzw. de + bestimmter Artikel, der bestimmte Artikel nach aimer</li> <li>• Zahlen (11-30)</li> <li>• Verneinung mit ne...pas</li> </ul>	<b>Hör- und Leseverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Hör- bzw. Leseverstehen (multiple choice etc.) anwenden</li> </ul> <b>Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global und selektiv verstehen (Informationen aus den Überschriften und dem Kontext entnehmen)</li> <li>• Einer page Internet wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> </ul> <b>Sprachenlernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unbekannte Wörter erschließen</li> <li>• Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitaktivitäten, Sport, Musik</li> </ul> <b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stundenpläne und Unterrichtsalltag</li> </ul> <b>Gesellschaftliches Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weihnachten in Frankreich</li> </ul> <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene Lebenswelt nach Spuren der französischen Sprache erkunden</li> <li>• Neugierde für die Hobbys französischer Jugendlicher entwickeln und in Bezug setzen zu den eigenen Hobbies</li> </ul>	<b>optional:</b>  <b>Clin d'œil</b>  Hörsehverstehen – globales Verstehen einfachen Videoclips nach konkreten Vorgaben wesentliche Informationen zum Thema Schule und den Freizeitaktivitäten entnehmen  DELFT-Training
4 – 5 Wochen	<b>5. UV</b>  <b>À Paris</b>	<b>An Gesprächen teilnehmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in einfachen Alltagssituationen (nach Uhrzeit, Weg fragen) verständigen</li> </ul> <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe beschreiben</li> </ul> <b>Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe und Wegbeschreibungen verfassen</li> </ul> <b>Sprachmittlung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß Informationen (Uhrzeiten, Interessen etc.) übertragen</li> </ul>	<b>Aussprache/ Intonation:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen und Aussagen korrekt intonieren</li> </ul> <b>Wortschatz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie</li> <li>• Uhrzeiten, Tagesabläufen</li> <li>• Verkehrsmitteln, Verkehrsplänen, Weg</li> </ul> <b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aller (+ à oder chez) (Präsens)</li> <li>• Einfache Intonationsfragen, Entscheidungsfragen mit est-ce que, Ergänzungsfragen mit Fragewort und est-ce que</li> <li>• Imperativ</li> <li>• Possessivbegleiter (bei mehreren „Besitzern“)</li> </ul>	<b>Sprechen und Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen üben (Fragenstellen z.B. zum Weg, nach der Uhrzeit, den Weg beschreiben, Auskünfte über den Tagesablauf erteilen)</li> <li>• Schreibfertigkeit (einfache Bildbeschreibungen/-geschichten, Wegbeschreibungen) üben</li> </ul> <b>Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einer page Internet, einem plan de ville/méto, einer Bilder-geschichte Informationen entnehmen</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe</li> </ul> <b>Gesellschaftliches Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekannte Persönlichkeiten (z.B. G. Depardieu)</li> </ul> <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris</li> <li>• Ile de France</li> </ul>	<b>optional:</b>  « Plan de la ville »  Gemeinsame Erstellung eines vereinfachten Stadtplans von Warstein für die Austauschpartner aus St.-Pol-sur -Ternoise

				<b>Sprachenlernen:</b> • Die frz. Sprache als überwiegende Arbeitssprache erproben		
~ 4 Wochen	<b>6. UV</b> <b>Des métiers</b>	<b>Hörverstehen</b> • Verschiedene Tonlagen (exclamation, surprise, interrogation) erkennen und zuordnen <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> • Zukunftspläne formulieren • Enttäuschung, Erstauen, Erschrecken ausdrücken <b>Schreiben:</b> • Zukunftspläne verschriftlichen • Ein einfaches Lied im Rahmen des Lektionstextes verstehen <b>Leseverstehen</b> • Informationen aus Kalendern und Fahrplänen entnehmen <b>Schreiben:</b> • Einfache Dialoge zu Situationsvorgaben (z.B. sich auf einen Film einigen) • Personenbeschreibungen verfassen	<b>Aussprache/Intonation</b> • Fragen und Aussagen korrekt intonieren <b>Wortschatz:</b> • Berufe • Werbung, au studio <b>Grammatik:</b> • Manger, bouger, vouloir, pouvoir, savoir (Präsens) • Infinitiv als Verbergänzung (z.B. avoir envie de faire qc, pouvoir faire qc) • Futur composé • Verneinung mit ne...rien, ne...plus, ne...jamais • Direktes und indirektes Objekt • Satzstellung im Aussagesatz • Zahlen (30-69)	<b>Hör-und Leseverstehen</b> • Strategien zum selektiven Hörverstehen (Details verstehen, Tonlagen erkennen etc.) anwenden • Einfache Lesestrategien anwenden (Schlüsselwörter markieren) <b>Schreiben:</b> • Einfache kurze Texte (Bildergeschichte, Zukunftspläne) produzieren und gestalten <b>Umgang mit Texten und Medien</b> • Einfache Textüberarbeitungsstrategien anwenden <b>Sprachenlernen:</b> • Wortschatz durch Strategien zum Auswendiglernen memorisieren • Den eigenen Lernstand einschätzen (Autoévaluation u. Autocontrôle)	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> • Zukunftspläne, Träume Schule, Ausbildung, • Berufswahl <b>Gesellschaftliches Leben:</b> • Werbung • Bekannte Sänger (z.B. Zazie, Faudel)	
1 Woche	<b>optionales UV</b> <b>Bonjour la France!</b>	<b>An Gesprächen teilnehmen:</b> • Sich in einfachen Alltagssituationen verständigen (über Vor- und Nachteile diskutieren) <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> • Vorlieben formulieren • Internetrecherchen zu touristischen Attraktionen präsentieren <b>Leseverstehen</b> • Internetseiten Informationen entnehmen	<b>Aussprache/ Intonation:</b> • Komplexere Eigennamen korrekt aussprechen und intonieren <b>Wortschatz</b> • Tourismus, Reisen • Orte - Regionen	<b>Leseverstehen:</b> • Strategien zum selektiven Leseverstehen (Informationen im Internet suchen) anwenden • Einfache Notizen anfertigen <b>Umgang mit Texten und Medien</b> • Einer page Internet und Werbetexten wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)	<b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b> • Aquarium (Saint-Malo, Bretagne) • Vulcania (Clermont-Ferrand, Auvergne) • Gorges de L'Ardèche (Rhône-Alpes) • Pénichette (le canal du Midi) • Dune du Pilat (Arcachon, Aquitaine)	<b>«Tourisme en France»</b>  Schülerpräsentationen zu französischen Sehenswürdigkeiten

		<b>Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse einer Internetrecherche schriftlich fixieren</li> </ul>		<b>Sprachenlernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsmittel nach Anleitung nutzen (Internet)</li> <li>• Ein kleines kooperatives Projekt durchführen (Vorstellung einer touristischen Attraktion in Frankreich)</li> </ul>		
2 Wochen	7. UV <b>L'anniversaire</b>	<b>Hörverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein einfaches Lied im Rahmen des Lektionstextes verstehen</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen aus Kalendern und Fahrplänen entnehmen</li> </ul> <b>Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Dialoge zu Situationsvorgaben (z.B. sich auf einen Film einigen) entnehmen</li> <li>• Personenbeschreibungen verfassen</li> </ul>	<b>Wortschatz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenbeschreibungen, Kleidung, Farben</li> <li>• Verwandtschaftsgrad</li> <li>• Geburtstagsfeier</li> <li>• Länder und Nationalitäten, Stadt-Land</li> </ul> <b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Boire, lire, écrire, prendre, ouvrir, aller en train, changer de, jouer à / de (Präsens)</li> <li>• Je voudrais</li> <li>• Form und Stellung des Adjektivs</li> <li>• Mengenangaben</li> </ul>	<b>Hör- und Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum Hörverstehen bei einfachen Liedern anwenden</li> <li>• Strategien zum selektiven Leseverstehen (Informationen aus Plänen, Diagrammen suchen) anwenden</li> </ul> <b>Sprechen und Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibfertigkeit mittels Personenbeschreibung, Bildbeschreibung, Verfassen von Pro- und Contra-Dialogen anwenden</li> <li>• Eigene Texte auf Fehler und Vollständigkeit überprüfen und überarbeiten</li> </ul> <b>Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Fahrplan wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> </ul> <b>Sprachenlernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie, Haustiere</li> </ul> <b>Gesellschaftliches Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienfeier</li> </ul> <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Le Nord, Rombly</li> </ul> <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick haben in das Familienleben französischer Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen Lebenswelt vergleichen</li> </ul>	<b>optional:</b> <b>Ta famille»</b> Anfertigung des eigenen Stammbaums

**Klassenarbeiten :** 6 Klassenarbeiten über das Schuljahr verteilt . Die Arbeitszeit beläuft sich auf 1 Schulstunde.

1. Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik
2. halboffene und offene Aufgaben;

#### Vorschläge für die offenen Aufgabentypen

- Verschriftlichung eines kurzen Dialogs (Vorstellung, Frage nach Personen, Tätigkeiten, Ort) – nach Leçon 1 + 2
- Verschriftlichung einer Email oder eines Briefes zur Wohnsituation – nach Leçon 3
- Bildgesteuerte Verschriftlichung (Bildgeschichte oder Wegbeschreibung) – nach Leçon 5
- Situationsgebundene Dialoge nach Vorgaben (Telefonat über das Fernsehprogramm, Zukunftspläne) nach Leçon 6

# Schulinternes Curriculum des Gymnasiums Warstein

## Französisch (F 6) Jahrgangsstufe 7

**GeR:** Am Ende der Jg. 6 soll das Kompetenzniveau A1+ erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 4

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk **Découvertes 1** (Lektion 8) und Lehrwerk **Découvertes 2** (bis Lektion 5) mit Cahier d'activités und Grammatik; Trainingsbuch, Face à face, CD, Filmsequenzen Clin d'oeil

**Leistungsüberprüfung und –bewertung:**

- Es werden pro Halbjahr drei Klassenarbeiten gestellt (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Arbeitszeit beläuft sich auf jeweils eine Schulstunde. Nach Möglichkeit werden bei Parallelkursen auch vergleichbare Arbeiten zu einem verabredeten Termin gestellt.
- Wortschatzkontrollen nach jedem Unterrichtsvorhaben.
- Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

**Anmerkungen:**

a) Die Vorbereitung auf die DELF-Prüfung geschieht explizit auch im Unterricht. b) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (*Clin d'œil*). c) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. d) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für die jeweilige Unterrichtsreihe aus.

Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt.

Zeit- raum	Unterrichts- vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Interkulturelle Aktivitäten
3 - 4 Wochen	<b>I. UV</b>  <b>Des métiers</b>	<b>Hörverstehen:</b> • Regionale Besonderheiten in der Aussprache bzw. im Wortschatz (Frankreich – Belgien) erkennen <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> • Sich am Telefon verständigen <b>Zusammenhängendes Sprechen</b> • In einfach strukturierten Wendungen Dank, Entschuldigungen und Klagen formulieren <b>Schreiben:</b> • Einfache Briefe / E-Mails verfassen	<b>Wortschatz:</b> • Schule, Austausch • Jugendherberge • Kalenderjahr, Datum • Sprachliche Abweichungen in Belgien • Faux amis <b>Grammatik:</b> • Verben auf –dre (Präsens) • Commencer, dire, acheter, payer (Präsens) • Zahlen (70-100) • Relativsatz mit que, qui, où • Indirekte Rede/ Entscheidungsfrage	<b>Sprechen und Schreiben:</b> • Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (Telefongespräche) üben • Schreibfertigkeit mittels Verfassen von Briefen/E-Mails üben • Alltagssituationen in szenisches Spiel auf der Basis von Notizen umsetzen <b>Umgang mit Texten und Medien</b> • Einen Brief verstehen (Textsortenverständnis) • Eine E-Mail und einen Brief verfassen (Textsortenproduktion)	<b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b> • Deutsch-französische Projekte <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b> • Bruxelles, Belgique <b>Handeln in Begegnungssituationen</b> • Elementare Kontaktsituationen bei einer Drittortbegegnung simulieren	

		<b>Sprachmittlung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Informationen aus Telefongesprächen sinngemäß übertragen</li> <li>• Personenbeschreibungen verfassen</li> </ul>		<b>Sprachenlernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten</li> <li>• Den eigenen Lernstand einschätzen (Autoévaluation u. Autocontrôle)</li> </ul>		
2 Wochen	optionales UV	«Me voilà» (Rahmenaufgabe 5, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB): <a href="http://www.IQB.huberlin.de/bista/aufbsp/frz">http://www.IQB.huberlin.de/bista/aufbsp/frz</a> ) Freiraum, um auf die Bedürfnisse und die Interessen der Klasse eingehen zu können.				
4 Wochen	<b>2. UV</b> <b>J'aime Paris!</b>	<b>Hörverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Äußerungen von Gefühlen (Angst, Neigung, Abneigung, Zweifel, Hoffnung, Zweifel, Ärger) in Alltagsdialogen erkennen und verstehen</li> <li>• Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv entnehmen</li> </ul> <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche über das Wetter führen</li> </ul> <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenbezogene Auskünfte über die eigenen Gefühle und Erlebtes erteilen</li> <li>• Die wichtigsten Aussagen des Lektionstextes in einfacher Form wiedergeben</li> <li>• Eine Pariser Sehenswürdigkeit (auf der Basis von Notizen) mittels einer Kurzpräsentation vorstellen</li> </ul>	<b>Aussprache/ Intonation:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- u. Intonationsmuster verwenden</li> </ul> SuS verfügen aktiv über einen funktional und thematisch erweiterten Basiswortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden <b>Wortschatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene Stadt bzw. Paris (touristische Orte, verschiedene Aspekte) und ihre Vor- und Nachteile darstellen</li> <li>• Sich im discours en classe und in Kontaktgesprächen äußern</li> </ul> SuS wenden grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist <b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passé composé mit avoir ohne accord : regelmäßige Bildungsweise</li> <li>• Verben auf –ir: dormir/partir/sortir</li> <li>• Verben voir/mettre/venir</li> </ul>	<b>Hör- und Leseverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien/ zum selektiven Hörverstehen (Details verstehen, Tonlagen erkennen etc.) anwenden</li> <li>• Einfache Lesestrategien (Überfliegendes Lesen) anwenden</li> </ul> <b>Sprechen und Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen sammeln, sortieren analysieren</li> <li>• Vorteile und Nachteile eines Umzugs formulieren.</li> <li>• Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (erste Begegnung) und Klassengesprächen üben</li> </ul> <b>Umgang mit Texten und Medien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global und im Detail erschließen und verstehen</li> <li>• Wetterkarten beschreiben</li> <li>• Informationen im Internet über Airbus bzw. Paris recherchieren</li> </ul>	SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsequenzen eines Umzugs</li> </ul> <b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufliche Verpflichtungen</li> <li>• Airbus</li> </ul> <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris (Hauptstadt)</li> <li>• Toulouse</li> </ul> <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebenswelt französischer Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen</li> <li>• Einblick in das Pariser Leben haben</li> </ul>	<b>optionales UV</b> « C'est Paris» Kooperative Schülerpräsentationen zu Pariser Sehenswürdigkeiten und / oder zu Airbus



		<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Informationen und Schlüsselbegriffe des Lektionstextes durch überfliegendes Lesen erschließen</li> </ul>	<b>Orthographie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS verfügen über die Orthographie des Grundwortschatzes und wenden diese weitgehend korrekt an</li> </ul>	<b>Sprachenlernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Internet zum Sprachenlernen nutzen</li> <li>• Die frz. Sprache als Arbeitssprache erproben</li> </ul>		
3 Wochen	<b>3. UV</b>  <b>Paris – Toulouse</b>	<b>Hörverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Dialekte kennenlernen (unterschiedliche Aussprache)</li> </ul> <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Rollenspielen Gefühle versprachlichen (Freude, Erregung etc.)</li> </ul> <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder mit einfachen Sätzen beschreiben und dabei Vermutungen (z.B. über den Gemütszustand der abgebildeten Personen) formulieren</li> <li>• Einen Tagesablauf beschreiben</li> </ul> <b>Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext unter Verwendung von Schlüsselbegriffen, einfacher Konjunktionen (z.B. d'abord, puis) und textstrukturierender Ausdrücke (z.B. un jour) resümieren</li> <li>• Tagesablauf umschreiben</li> <li>• Gedichte bzw. Wortspiele auf der Basis der Konjugation eines Verbs verfassen</li> <li>• Bildergeschichten verschriftlichen</li> </ul> <b>Sprachmittlung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Gefühle (Freude, Ablehnung, etc.) übertragen</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umzug / Abschied – Neuanfang</li> <li>• Feste</li> <li>• Schule, Tagesabläufe</li> <li>• Toulouse</li> </ul> <b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passé composé mit être</li> <li>• Verben: devoir/recevoir, courir, envoyer</li> <li>• Objektpronomen me/te/nous/vous</li> <li>• Zahlen bis 1000</li> </ul>	<b>Hör- und Leseverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Begriffe unterschiedlicher Dialekte aufgrund von Ausspracheregeln und im Kontext entschlüsseln</li> </ul> <b>Sprechen und Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefühlsbeschreibungen kontextgebunden ausdrücken und anwenden</li> <li>• Ideen und Gedanken für die Beschreibung von Bildern sammeln und versprachlichen</li> <li>• Tagesabläufe auf der Basis kurzer Notizen verfassen</li> <li>• Den Lektionstext unter der Anwendung wichtiger <i>charnières</i> resümieren.</li> </ul> <b>Umgang mit Texten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global erschließen, verstehen</li> <li>• Einfache Bildbeschreibungen anfertigen (Textproduktion)</li> <li>• Formen des experimentierenden Schreibens einsetzen (Verbgedichte), um die Bildung von Verben zu verinnerlichen</li> </ul> <b>Sprachenlernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelernte Gesetzmäßigkeiten bei der Bestimmung des Genus eines Nomens anwenden</li> <li>• Strategien zur Vermeidung von Fehlern (beim passé composé und der Bildung von Verbformen) erproben</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie, Freunde</li> <li>• Umfeld / Wohnort/ Umzug</li> <li>• Tagesabläufe</li> </ul> <b>Gesellschaftliches Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fête d'adieu</li> </ul> <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris vs. Toulouse</li> </ul> <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich öffnen für die Lebenswelt französischer Jugendlicher und mit ihnen mitfühlen</li> </ul>	<b>optional:</b>  <b>« Atelier de poésie »</b>  Verfassen und Ausstellung von Verbgedichten

4 – 5 Wochen	<b>4. UV</b>  <b>La vie à Toulouse</b>	<b>Hörverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Lektions- und Übungstexte zu Alltagssituationen global verstehen und die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul> <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext in einem Rollenspiel umsetzen</li> </ul> <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen und Sachen charakterisieren und beschreiben sowie bewerten</li> <li>• Weg beschreiben</li> <li>• Träume versprachlichen</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige und gezielte Informationen aus Fahrplänen, Grundrissen und Landkarten entnehmen</li> </ul> <b>Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portraits und Beschreibungen (bzw. Rätsel) von Personen und Sachen anfertigen</li> <li>• Das Ende einer Geschichte verfassen</li> </ul> <b>Sprachmittlung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Beschreibungen von Personen bzw. Sachen übertragen</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person</li> <li>• Umzug / Haus- Renovierung/ Nachbarn</li> <li>• Schulischer Neuanfang</li> <li>• Probleme des Jugendalters: Erste Liebe, schulische Probleme, Generationskonflikte, Geschwisterstreit</li> </ul> <b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die direkten Objektpronomen me/la/les</li> <li>• Verben plaire, vivre, connaître</li> <li>• Relativsätze mit qui, que, où und mit Pröp. + qui</li> <li>• Adjektive: beau, nouveau, vieux</li> <li>• Fragewort quel, quelle, quels, quelles</li> <li>• Demonstrativbegleiter: ce, cette, ces</li> <li>• Fragen mit Pröp. + quoi</li> </ul>	<b>Hör- und Leseverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum globalen Verstehen des Lektionstextes anwenden (Erwartungen nutzen)</li> </ul> <b>Sprechen und Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notizen zum Lektionstext anfertigen</li> <li>• Auf der Basis von Notizen den Lektionstext in szenisches Spiel umsetzen</li> <li>• Auf der Basis von Notizen kleine Personen und Gegenstandsrätsel verfassen</li> <li>• Strukturierte Wegbeschreibungen anfertigen</li> <li>• Eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten</li> </ul> <b>Umgang mit Texten und Medien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Fahrplänen und Landkarten erproben</li> </ul> <b>Sprachenlernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den eigenen Lernstand einschätzen (Auto-Evaluation)</li> <li>• Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie, Generationenkonflikte, Streit</li> <li>• Umfeld / Wohnort / Wohnung / Umzug</li> <li>• Liebe</li> </ul> <b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulischer Neuanfang</li> <li>• Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich</li> </ul> <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Toulouse</li> </ul> <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen</li> <li>• Sich in die Rolle franz. Jugendlicher versetzen</li> </ul>	<b>optional:</b>  « Jouer la scène »  Theaterprojekt - Umsetzung der Lektionstexte in szenisches Spiel
4 – 5 Wochen	<b>5. UV</b>  <b>La classe fait du cinéma</b>	<b>An Gesprächen teilnehmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiele zu verschiedenen Situationen durchführen</li> <li>• Umfragen zu verschiedenen Themen erstellen und in der Klasse durchführen</li> </ul>	<b>Wortschatz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie, Freundschaft</li> <li>• Das Leben in einer franz. Schule, Tagesabläufe</li> <li>• Austausch, internationale Schulprojekte, Videodreh</li> <li>• Essgewohnheiten</li> <li>• Beschwerden</li> </ul>	<b>Sprechen und Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen (Allgemeine Auskünfte und Meinungen einholen und erteilen, Auskünfte über den Tagesablauf erteilen) im Rahmen von Umfragen üben</li> <li>• Beschwerden formulieren</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe</li> <li>• Gesellschaftliches Leben:</li> <li>• Bekannte französische Literatur (z.B. le petit prince)</li> </ul>	

		<p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe beschreiben und Tagespläne erstellen</li> <li>• Sich über Situationen und Zustände beklagen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe und Tagespläne verfassen</li> <li>• Offizielle Briefe verfassen</li> <li>• Notizen zu einem Text machen</li> <li>• Klassenumfragen schriftlich vor bzw. nachbereiten</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß Sprichwörter übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprichwörter / idiomatische Redewendungen</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Indirekte Objektpronomen: lui, leur</li> <li>• Infinitbegleiter: tout, chaque</li> <li>• Verben auf -ir : finir</li> <li>• Verb : rire</li> <li>• Venir de faire qc, être en train de faire qc</li> <li>• Infinitivanschlüsse mit à, de</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfragen entwickeln</li> <li>• Schreibfertigkeit (Tagesabläufe, Notizen, Textresümee, offizielle Briefe) üben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Brief, einer Bildergeschichte Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten</li> </ul>	<p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</li> <li>• Dakar, le Sénégal</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick haben in das Schulleben französischer Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen Lebenswelt vergleichen</li> </ul>	
1 Woche	optionales UV	<p><b>Clin d'œil (Noël)</b> (Video-Sequenzen) Pratique: DEL F</p>	<p><b>Hör(-Sch)verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfachen Hörtexten (Lieder, Geschichten) nach konkreten Vorgaben wesentliche Informationen zur Frankophonie entnehmen</li> <li>• Hör- und Hör-Sehtexte (Clips) global verstehen</li> </ul>	Optional	<p><b>Hör(-Sch)verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Hörverstehen (multiple choice etc.) anwenden</li> <li>• Kurze Clips sprachlich erschließen</li> </ul>	Vorbereitung auf die DELF A1- Prüfung (besonders Hör-Sehverständnis)
4 Wochen	5. UV <b>La cuisine française</b>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Dialoge und Hörtexte zu Alltagssituationen (auch bildunterstützt) verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkaufsgespräche und Gesprächen zur Planung von Festen simulieren</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wünsche und Glückwünsche aussprechen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkaufsgespräche und Gespräche zur Planung von Festen verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß Verkaufsgespräche übertragen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essgewohnheiten und Bräuche</li> <li>• Einkauf</li> <li>• Familienfeste</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilungsartikel du, de la, de l'</li> <li>• Verben: préférer, répéter, appeler</li> <li>• Il me faut, il faut faire qc</li> <li>• En bei Mengenangaben</li> <li>• Verneinung: ne...personne, ne...rien</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven und globalen Hörverstehen mittels der Nutzung von Bildinformationen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache kurze Texte (Verkaufsdialoge, Verfassen von Rezepten) produzieren</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Textüberarbeitungsstrategien anwenden</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz mittels Wörterbucharbeit erweitern</li> <li>• Wortschatz mittels <i>filets à mots</i> festigen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkäufe</li> <li>• Planung von Festen</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Franz. Esskultur</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die franz. Lebensart mit allen Sinnen erfahren, schätzen lernen und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen</li> </ul>	«On mange ensemble» - Die SuS probieren zu Hause und teilweise auch in der Schule verschiedene französische Rezepte aus.

# Schulinternes Curriculum des Gymnasiums Warstein

## Französisch (F 6) Jahrgangsstufe 8

### Allgemeine Hinweise

**GeR** : Am Ende der Stufe 8 soll das Kompetenzniveau **A2** mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche** : 3 plus 1 Stunde Förderunterricht.

**Arbeitsmaterial** : Découvertes Bd.2 (L. 6 und 7) und Band 3 (L1-4).

### Leistungsüberprüfung und- Bewertung :

Fünf Klassenarbeiten pro Schuljahr ( Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Zusätzlich ist eine mündliche Überprüfung möglich. Wortschatzkontrollen zu den Unterrichtsvorhaben . Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht ( individuelle Beiträge und kooperative Leistungen). Bearbeitung eines längerfristig angelegten Projekts.

**Anmerkungen :a)** Die Vorbereitung auf die DELF-Prüfungen geschieht explizit auch im Unterricht. **b)** Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (Clin d'oeil)

**c)** Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für das jeweilige Unterrichtsvorhaben aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden.(vgl. Kernlehrplan)

Zeit- raum	Unterrichts- vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Interkulturelle Aktivitäten
3 Wochen	<b>I. U. Vorhaben</b>  <b>Communiquer</b>	<p><b>Hörverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Details einfacher Dialoge und Chansons zu Alltagssituationen anhand von Schlüsselwörtern verstehen</li> <li>- Zahlen (Mengen, Daten, Telefonnummern etc) Verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b> In einfachen Alltagssituationen seine Meinung äußern und Stellung nehmen ( in Rollenspielen)</p> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Eine Stellungnahme zu ausgewählten Themen formulieren und Vor- und Nachteile abwägen</p> <p><b>Leseverstehen :</b> Internetseiten Informationen entnehmen</p>	<p><b>Wortschatz</b> Kommunikation ( télévision, téléphone,ordinateur) Musik, Chanson</p> <p><b>Grammatik :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- indirekte Rede und Frage ohne Zeitverschiebung</li> <li>- Imperativ + Pronomen</li> <li>- Verb : croire</li> <li>- Zahlen bis 999.999</li> <li>- Jahreszahlen</li> <li>- Ordnungszahlen</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien zum Detailverstehen ( Chanson, Zahlen etc.) anwenden</li> <li>- Strategien zum selektiven Leseverstehen anwenden</li> <li>- Einfache Notizen anfertigen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfache kurze Texte (Gedichte nach vorgegebenen Mustern produzieren und gestalten)</li> <li>- Seine Meinung zu alltagssprachlichen Themen (z.B. Musikgeschmack) äußern</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Lektionstext global und selektiv verstehen ( Informationen aus den Überschriften und dem Kontext entnehmen)</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Musik(geschmack) Kommunikation(sprobleme)</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b> <i>Fête de la musique</i></p> <p><b>Werte, Haltungen, Einstellungen :</b> Die französische Lebensart mit allen Sinnen erfahren, schätzen lernen und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen</p>	<p><b>optional</b></p> <p>«La chanson française»</p> <p>Eine Internetrecherche zu bekannten französischen Sängern und Sängerinnen durchführen</p>

		<p><b>Schreiben :</b> Ein Resümee auf der Grundlage von Schlüsselwörtern schreiben, Einfache Gedichte (nach vorgegebenen Mustern) verfassen</p> <p><b>Sprachmittlung :</b> Telefongespräche übertragen</p>		<p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfsmittel nach Anleitung nutzen ( Internet)</li> <li>- Den eigenen Lernstand einschätzen ( Auto-Evaluation)</li> <li>- Selbstständig und kooperativ Revisions-, Transfer- sowie Tandemübungen bearbeiten</li> </ul>		
3 Wochen	<p><b>2. U. Vorhaben</b></p> <p><b>En l'an 2070</b></p>	<p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen längeren Text mit relativ vielen unbekanntem Wörtern eigenständig erarbeiten</li> <li>- Unbekannte Wörter aufgrund von Vorwissen eigenständig erschließen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b> Einfache Werbetexte ( Plakat, Slogan etc. ) erstellen</p>	<p><b>Aussprache/ Intonation:</b> Die Ausspracheregeln auch auf unbekanntem Wörter und Eigennamen übertragen</p> <p><b>Wortschatz:</b> Die Schule der Zukunft Technik und Maschinen</p>	<p><b>Hör- und Leseverstehen</b> Texterschließungsstrategien zur Bedeutungserhellung von neuen Wörtern ( mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens und eindeutiger Kontexte) anwenden</p> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b> Einfache kurze Texte ( Phantasiegeschichten) produzieren und gestalten)</p>	<p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b> Schule der Zukunft</p>	<p>« Mon école en l'an 2070 » Geschichten über die Schule der Zukunft auf der Basis von „erfundenen“ Wörtern</p>
5 Wochen	<p><b>3. U. Vorhaben</b></p> <p><b>Aventures dans les Pyrénées</b></p>	<p><b>Leseverstehen</b> Internetseiten Informationen entnehmen</p> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b> Einen Weg erklären</p> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Texte inhaltlich überarbeiten</li> <li>- Geschichten anhand von Bildern verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b> Sinngemäß einfache Gespräche mitteln (Wegbeschreibungen, Gespräche beim Arzt etc.)</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beim Arzt/ im Krankenhaus</li> <li>- Sport: im Kletterpark</li> <li>- in den Bergen (Pyrénées)</li> <li>- Beziehungsprobleme Eifersucht</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen : Qui/Qu'est –ce qui/que</li> <li>- Die Hervorhebung</li> <li>- Die unverbundenen Personalpronomen</li> <li>- Die reflexiven Verben</li> <li>- Verben : construire, conduire</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lese-)Erwartungen nutzen</li> <li>- Techniken der selektiven Informationsentnahme bei der Auswertung von Sach- und Lektionstexten unter Einsatz von Aufgabenapparaten anwenden</li> <li>- Texte gliedern und markieren</li> </ul> <p><b>Sprechen und schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen über einen Weg einholen und geben</li> <li>- Arbeitsergebnisse strukturiert darstellen</li> <li>- Texte auf Fehler und Vollständigkeit überprüfen und überarbeiten</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien-</b> Einer Internetseite Informationen entnehmen-</p> <p><b>Sprachenlernen:</b> Hilfsmittel nach Anleitung nutzen (Internet, Wörterbücher)</p>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeitaktivitäten, Krankheiten</p> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b> Les Pyrénées</p>	<p><b>optional</b></p> <p>« Les parcs d'attractions »</p> <p>Internetrecherche und Präsentation verschiedener Vergnügungsparks</p>

~ 3 Wochen	<b>Fakultatives UV</b>  „Lire, écouter, dire“	Die Lektion ist fakultativ und sollte nur dann eingesetzt werden, wenn die Lerngruppe schnell arbeitet und so ausreichend Zeit bleibt. Imparfait/ Passé composé sowie die Steigerung und der Vergleich von Adjektiven werden in den ersten Lektionen von Bd. 3 noch einmal eingeführt, so dass keine Grammatik verloren geht.				
<b>Zeit- raum</b>	<b>Unterrichts- vorhaben</b>	<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>	<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Interkulturelle Aktivitäten</b>
5 Wochen	<b>4. UV</b>  <b>Un été en Normandie</b>	<p><b>Hörverstehen :</b> Einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (z.B. Thema, Zuordnung der Aussagen zu Sprechern)</p> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Sich in Klassen- und Alltagssituationen verständigen (sich über Personen unterhalten, Kontakt aufnehmen)</p> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personenbezogene Auskünfte erteilen</li> <li>- Erklärungen geben, einen Standpunkt vertreten, sich entschuldigen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b> Äußerungen unter Beachtung wichtiger Details sinngemäß wiedergeben und kommentieren</p>	<p><b>Aussprache/ Intonation:</b> Die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt anwenden</p> <p>SuS verfügen aktiv über Basiswortschatz , um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen, Freundschaft, Liebe, Kontakte</li> <li>- grundlegende Mittel <i>des discours en classe</i></li> </ul> <p>SuS wenden ein erweitertes grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist</p> <p><b>Grammatik :</b> Steigerung und Vergleich von Adjektiven ( Wdh.)</p> <p><b>Orthographie :</b> Typische Laut-Schriftkombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</p>	<p><b>Hörverstehen:</b> Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme gezielt anwenden</p> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b> Kommunikationsschwierigkeiten durch Kompensationsstrategien lösen</p> <p><b>Umgang mit Texten :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte um – und weiterschreiben</li> <li>- einen Dialog verfassen (Textproduktion)</li> <li>- den verfassten Dialog in szenisches Spiel umsetzen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b> Grundlegende Verfahren und Techniken zur Wortschließung (Ableitung aus anderen Sprachen, Erkennen von Wortfamilien) anwenden</p> <p>Memorierungstechniken (<i>filet à mots</i> zum Thema <i>être jeune</i>) anwenden</p>	<p>SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Freundschaft, Liebe, Geschlechter</p> <p><i>Langue des jeunes vs. français standard</i></p> <p><b>Gesellschaftliches Leben :</b> Tourismus</p> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten :</b> Normandie</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b> Sich mit Gleichaltrigen aus frankophonen Kulturen übereinander und das jeweilige Urlaubsverhalten austauschen</p>	

4 Wochen	<b>5. U. Vorhaben</b>  <b>Découvrir la Bourgogne</b>	<b>Hörverstehen :</b> Abbildungen gehörten Szenen zuordnen. Einem Hörtext die Hauptaussagen entnehmen. Leseverstehen:  Einen Reisebericht verstehen <b>Schreiben:</b> Einen Reisebericht verfassen <b>Sprachmittlung:</b> In einer Begegnungssituation Erkundigungen einholen und mitteln	<b>Wortschatz:</b> - Schule ( Klassenfahrt, Sehenswürdigkeiten) - Einzelnen Definitionen die adäquaten Begriffe zuordnen <b>Grammatik :</b> - Plus-que-parfait - Relativsätze mit Präposition und <i>lequel</i> - Relativpronomen dont, <i>ce qui, ce que</i> <b>Orthographie :</b> Falsche Schreibweisen normgerecht korrigieren	<b>Hör- und Leseverstehen:</b> - Verstehensinseln in Texten finden - Techniken zum Global- und Detailverständnis anwenden <b>Umgang mit Texten und Medien:</b> Informationen über einen ausgewählten Aspekt im Internet recherchieren und verarbeiten <b>Sprachenlernen :</b> In Gruppen recherchieren und ein gemeinsames Produkt erstellen	<b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b> Schule ( Klassenfahrten, Exkursionen) <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Reiseberichte, Werbekampagnen <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b> Bourgogne <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Kulturspezifische Verhaltensweisen erproben	<b>Optional:</b>  «La Bourgogne»  Kurzreferate über Städte und Sehenswürdigkeiten in Burgund
5 Wochen	<b>6. UV</b>  <b>Un clown au collègue</b>	<b>Hörverstehen :</b> Authentischen Hörtexten die Hauptaussagen entnehmen <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Sich in Alltagssituationen verständigen ( sich zu dem Leben eines Zirkuskindes äußern) <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> - Personen und ihr Umfeld beschreiben - Eine eigene Position vertreten ( ablehnen, zustimmen, Unsicherheit und Zweifel ausdrücken) <b>Sprachmittlung:</b> Komplexe Äußerungen sinngemäß und unter Beachtung wichtiger Details wiedergeben	<b>Wortschatz:</b> Schule, Zirkus, Integrationsprobleme <b>Grammatik:</b> - Adverbien auf – <i>ment</i> (Bildung, Stellung, Steigerung und Vergleich) - Inversionsfragen mit Pronomen als Subjekt - reflexive Verben - Bruchzahlen <b>Orthographie:</b> Sprachliche Strukturen und Regeln für die Rechtschreibung nutzen	<b>Hör- und Leseverstehen:</b> Hör- bzw. Leseerwartungen nutzen, um authentische Texte zu verstehen <b>Sprechen und Schreiben:</b> - Gedanken und Ideen für die mündliche Textproduktion (z.B. für eine Diskussion) sammeln und strukturieren - Modelltexte für die eigene Textproduktion nutzen <b>Umgang mit Texten:</b> Ein Resümee verfassen <b>Sprachenlernen:</b> - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen - Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen bearbeiten	<b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b> Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich <b>Gesellschaftliches Leben :</b> - Integration , Rassismus, Begegnung unterschiedlicher Kulturen - Die Welt des Zirkus - Jugendroman - Schülerzeitschriften <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b> Lyon <b>Werte, Haltungen, Einstellungen:</b> Andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennenlernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln	

6 Wochen	<b>7. UV</b> <b>Etre ado à Nice</b>	<b>Hörverstehen :</b> Einem Chanson die Hauptaussagen entnehmen <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Sich in Gesprächen spontan äußern ( Begeisterung, Gefallen, Verärgerung, Erregung ausdrücken) <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Inhalt ( z.B. Texte von Liedern sinngemäß wiedergeben)	<b>Sprachmittlung:</b> Informationen (z.B. über Musikgruppen) unter Beachtung wichtiger Details sinngemäß wiedergeben <b>Wortschatz:</b> - Musik und Freizeitverhalten - <i>le verlan</i> vs. Standardfranzösisch <b>Grammatik:</b> - futur simple - la mise en relief + betonte Pronomen - Verben : <i>suivre, s'asseoir, mourir</i> <b>Orthographie :</b> Typische Schrift- Lautkombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen	<b>Hör- und Leseverstehen :</b> Techniken der detaillierten Informationsentnahme nutzen, um authentische Texte zu verstehen <b>Sprechen und Schreiben:</b> Eigene Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten <b>Umgang mit Texten :</b> Umfangreichere Texte produzieren(einen Leserbrief schreiben, korrigieren und vortragen) <b>Sprachenlernen:</b> Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten, den eigenen Lernstand einschätzen	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Musik und andere Freizeitaktivitäten <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Musikkultur, Presse <b>Frankophonie, Regionen und regionale Besonderheiten:</b> Nizza <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Sich mit Frankophonen gegenseitig über die jeweiligen Musikvorlieben informieren
1 Woche	Fakultatives UV  Clin d'oeil: Pratique (DELF)	Optionale Kurzeinheit zum Hör- und Hör-Sehverstehen / Strategien zum detaillierten Hörverstehen			

**Klassenarbeiten :** 5 Klassenarbeiten über das Schuljahr verteilt . Die Arbeitszeit beläuft sich auf 1 –2 Schulstunden.

3. Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik

4. halboffene und offene Aufgaben, z.B.:

- Überprüfung des Hörverstehens
- Überprüfung des Leseverstehens
- Bildbeschreibung
- Versprachlichung einer Bildleiste / eines Cartoons
- Abfassung eines Dialogs
- Verschriftlichung einer Postkarte
- Abfassung eines persönlichen Statements (z.B. Leserbrief)
- Insbesondere in kleineren Lerngruppen besteht die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung, in der die Schüler z.B. landeskundliche Informationen vorstellen , Standpunkte darlegen, über sich selbst , ihre persönliche Lebenssituation, Interessen , Neigungen und Wünsche informieren (s. DELF)



# Schulinternes Curriculum des Gymnasiums Warstein

## Französisch (F 6) Jahrgangsstufe 9

### Allgemeine Hinweise:

**GeR:** am Ende der Stufe 9 soll das Kompetenzniveau B1 erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche** : 3 Stunden

**Arbeitsmaterial** : Découvertes Bd.3 (L.5 und Module 1) und Band 4 (Lektionen 1, 2, 4, 5, 6 ; Module 1 fakultativ).

**Leistungsüberprüfung und- bewertung** : 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr ( Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Zusätzlich ist eine mündliche Überprüfung möglich. Wortschatzkontrollen zu den Unterrichtsvorhaben . Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht ( individuelle Beiträge und kooperative Leistungen). Bearbeitung eines längerfristig angelegten Projekts.

Anmerkungen: a) Die Vorbereitung auf die DELF-Prüfungen geschieht explizit auch im Unterricht.b) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (Clin d'oeil)

c) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben ( grau markiert) aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden.(vgl. Kernlehrplan) d) Textentlastungsstrategien und Methoden zur Arbeit an längeren authentischen Texten werden im Hinblick auf Sek II eingeübt.

e) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen , Projekten und Klassenfahrten kann es zu Zeitverschiebungen oder Kürzungen kommen.

Zeit- raum	Unterrichts- vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Interkulturelle Aktivitäten
5 Wochen	<b>1. U. Vorhaben</b>  <b>Au pays des livres</b>	<b>Hörverstehen :</b> Authentischen Hörtexten nach konkreten Vorgaben wesentliche Informationen zum Leseverhalten französischer Jugendlicher entnehmen <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Sich an Gesprächen beteiligen, in denen es um gesellschaftliche Themen ( Literatur) geht <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Erlebnisse, Ereignisse, Geschichten (auf verschiedenen Zeitebenen) in einfacher Form wiedergeben. <b>Sprachmittlung :</b> Informationen ( z.B. über Bücher) unter Beachtung wichtiger Details sinngemäß wiedergeben	<b>Aussprache/ Intonation:</b> Lese- und Sprechtexte sinngestaltend laut lesen <b>Wortschatz:</b> Literatur, Freizeit <b>Grammatik :</b> - Verben auf - indre - Adjektiv als Adverb ( sentir bon/ sentir mauvais) - Adverbien auf – ément,- amment, - emment - Indirekte Rede und Frage ( Wdh.) - Regeln zur Wortbildung	<b>Leseverstehen :</b> Unbekannte Wörter erschließen ( Ableitung aus anderen Sprachen, Erkennen von Wortfamilien) <b>Sprechen und Schreiben:</b> - Bei Verständnisschwierigkeiten unterschiedliche Kompensationsstrategien verwenden - Sprechfähigkeit üben und anwenden <b>Umgang mit Texten:</b> Erzählungen erfinden u./o. weiter schreiben <b>Sprachenlernen:</b> Grundlegende Verfahren und Techniken der Wortschatzarbeit anwenden	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeitaktivitäten, Abenteuer <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Literatur, Tourismus <b>Regionen/ regionale Besonderheiten</b> La Bretagne	

4 - 5 Wochen	2. UV <b>35 degrés dans le Midi</b>	<b>Hörverstehen</b> Authentischen Hörtexten (Fernsehsendungen , Filme, Nachrichten) die Hauptaussagen entnehmen <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> - Sich an Gesprächen über gesellschaftliche Probleme beteiligen - Wünsche/ Pläne zum Ausdruck bringen; Vorschläge machen und auf diese reagieren <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> - In kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln oder Notizen Vorstellen - Zu umweltpolitischen Problemen Stellung beziehen <b>Sprachmittlung:</b> Informationen ( z.B. über Marseille) unter Beachtung wichtiger Details in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen	<b>Wortschatz:</b> Gesellschaftliche Probleme (Waldbrand, Umweltschutz) Grammatik: - Bedingungssätze mit <i>si</i> ( <i>si + présent / si + imparfait</i> ) - <i>si - quand</i> - Wortbildung ( männliche und weibliche Berufsbezeichnungen) - Pronomen <i>y</i> und <i>en</i>	<b>Hör- und Leseverstehen</b> Verständnisinseln in Texten finden <b>Sprechen und Schreiben:</b> Mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Textproduktion verwenden <b>Umgang mit Texten:</b> - In Bezug auf Sachtexte geläufige Textarten erkennen - Aufgabenbezogen im Internet recherchieren - Ein Resümee von Sachtexten erstellen <b>Sprachenlernen:</b> Lern – und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten ( Gestaltung von Präsentationen)	<b>Gesellschaftliches Leben:</b> Waldbrand, Umweltschutz <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b> Le Midi <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Informationen erfragen und Stellung beziehen zur Problematik der Waldbrände	
4 Wochen	3. UV <b>Histoires de mode</b>	<b>Hörverstehen:</b> - Authentischen Hörtexten Haupt- und Einzelaussagen entnehmen - Einer Diskussion im Unterricht folgen <b>Leseverstehen:</b> - Stilistische Besonderheiten und Wirkungsabsichten unterschiedlicher Textsorten verstehen <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> - Sich über vorgegebene Texte und Themen sachbezogen	<b>Aussprache/ Intonation:</b> Die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt anwenden  SuS verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz um Arbeitsprozesse im Unterricht zu bewältigen und sich zu Themen Ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs angemessen äußern zu können	<b>Hör- und Leseverstehen:</b> Techniken der detaillierten Informationsentnahme gezielt anwenden <b>Sprechen und Schreiben:</b> Inhalte und sprachliche Mittel (z.B. für eine Diskussion zum Thema <i>Markenartikel</i> ) selbstständig zusammenstellen	SuS verfügen über ein erweitertes Orientierungswissen <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Peer group und Jugendkultur (Mode, Zwang, Terror) <b>Schule, Ausbildung, Beruf</b> Schuluniform, <b>Gesellschaftliches Leben</b> Mode, Modezwänge, Werbung <b>Handeln in Begegnungssituationen</b> Sich mit frankophonen Sprechern über die behandelten Themen austauschen	

		<p>unterhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine eigene Meinung vertreten</li> <li>- Forderungen stellen sowie Gefühle, Befürchtungen, Bitten, Vorschläge, Notwendigkeiten ausdrücken</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Wesentliche Inhalte von Texten zusammenfassen.</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Komplexere Äußerungen unter Beachtung wichtiger Details und unter Hinzufügung von Erläuterungen sinngemäß übertragen</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Mittel des <i>discours en classe</i></li> <li>- Jugendkultur, Schuluniform, Markenartikel, Werbung</li> </ul> <p>SuS verfügen über ein weitgehend angemessenes Repertoire häufig verwendeter grammatischer Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung ihrer Sprech- und Schreibabsichten</p> <p><b>Grammatik:</b> Subjonctif présent: Form und Gebrauch</p> <p><b>Orthographie:</b> Orthographische Muster weitgehend korrekt anwenden und als Rechtschreibhilfen nutzen</p>	<p><b>Umgang mit Texten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textsorten (fiktive Texte, Zeitungsartikel und Werbetexte) erkennen</li> <li>- Dialoge entwerfen und spielen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b> Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ organisieren (z.B. Texte und Materialien zum Lektionsthema selbstständig zusammenstellen)</p>		
4 - 5 Wochen	<p><b>4. UV</b></p> <p><b>Les petites annonces</b></p>	<p><b>Hörverstehen:</b> Hörtexten Hauptaussagen und Einzelaussagen entnehmen</p> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Wichtige Kommunikationssituationen bewältigen (ein Bewerbungsgespräch führen und Nachfragen stellen)</p> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Die eigene Person und ihr Umfeld beschreiben Erfahrungen, Wünsche, Ziele und Hoffnungen ausdrücken</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Annoncen „déchiffrieren“ und Bewerbungen die Hauptinformationen entnehmen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Komplexere Äußerungen unter Beachtung wichtiger Einzelheiten und Hinzufügen von Erläuterungen in die andere Sprache sinngemäß übertragen</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Berufsfindung und -qualifikation</p> <p><b>Grammatik:</b> Conditionnel présent <i>Bedingungssatz mit si</i> (présent und imparfait) Temporalsatz eingeleitet durch <i>quand</i> vs. <i>Bedingungssatz</i> eingeleitet durch <i>si</i> Indefinite Begleiter (<i>quelques-un(e)s, chacun(e), certain(e)s, d'autres</i>) Das Verb <i>s'apercevoir</i></p>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b> Hör- bzw. Leseerwartungen nutzen, um authentische Texte zu verstehen</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b> Modelltexte (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) für die eigene Textproduktion nutzen Einen Dialog verfassen und spielen</p> <p><b>Umgang mit Texten</b> Gängige Textarten erkennen (Annoncen) Komplexere Texte verfassen (Bewerbung, Lebenslauf) Einen Dialog (z. B. zum Thema „Vorstellungsgespräch“) entwerfen und spielen</p> <p><b>Sprachenlernen:</b> Hilfsmittel und Textvorlagen eigenständig und routiniert nutzen</p>	<p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b> Praktikum zur Berufsfindung (Sommerkurs, Ferienlager)</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b> Berufliche Zukunft</p> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b> Belgien</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Wesentliche kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (z.B. in Bewerbungsgesprächen/-schreiben)</p>	<p><b>optional als Alternative:</b></p> <p><b>Simulation globale «Chaosville»</b></p> <p><b>Kreativarbeit:</b> Erschaffen einer individuellen französischen Identität, einer fiktiven Stadt (Conditionnel + und Si-Sätze) Ferienjobs in der fiktiven Umgebung: Bewerbung und Curriculum Vitae Diskussion in der erschaffenen Schule über Mode und ihre Auswirkungen in Kombination mit einer <b>mündlichen Leistungsüberprüfung</b> anstelle einer schriftlichen Arbeit</p>

		<p><b>Schreiben:</b> <i>lettre de candidature</i> und <i>curriculum vitae</i> schreiben nach festen Vorgaben</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> verschiedene Konsequenzen im Bereich Bewerbung und Lebenslauf (im Conditionnel) abwägen und sinngemäß übertragen</p>				
4 - 5 Wochen	<p><b>5. UV</b></p> <p><b>Vive l'Europe</b></p>	<p><b>Hörverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorträge und Reden verstehen, wenn die Thematik vertraut ist</li> <li>- Hörtexte global, detailliert und selektiv verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Sich an Gesprächen beteiligen, in denen es um Interessen und Probleme der Jugend in Europa geht</p> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Sich selbst vorstellen und ein Projekt beschreiben</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Vermitteln in zweisprachigen Situationen, sinngemäß dolmetschen</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ländernamen, Sprachen, Nationalitäten</li> <li>- Redemittel zur Bewältigung der Sprachmittlung</li> <li>- Austausch und Städtepartnerschaft</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ländernamen mit Präposition</li> <li>- Pronominaladverbien <i>y</i> und <i>en</i></li> <li>- Infinitivkonstruktionen</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Briefen, Broschüren und Dokumenten Informationen entnehmen</li> <li>- globales und detailliertes Verstehen von Texten</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündlich und schriftlich mit Jugendlichen anderer Nationalitäten Kontakt aufnehmen, kommunizieren, zusammenarbeiten</li> <li>- einen offiziellen Brief an eine Institution ( Parlement européen) verfassen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten:</b> Lektionsgestützt einen Dialog / eine Diskussion entwerfen und spielen</p> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben:</b> Reisen internationale Begegnung</p> <p><b>Schule/ Ausbildung:</b> Das europäische Schulprojekt <i>Euroscola/ internationale Begegnung Jugendlicher aus ganz Europa</i></p> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b> Strasbourg , l'Alsace</p>	<p><b>optional:</b></p> <p>«L'échange»</p> <p>Planung einer fiktiven Klassenfahrt ins Elsass mit dem Schwerpunkt Strasbourg ( Internetrecherche und Auswertung von Prospekten)</p> <p><b>1 Woche Teilnahme am Schüleraustausch mit dem Lycée Albert Châtelet/ St. Pol</b></p>
1 Woche	<p><b>6. UV</b></p> <p><b>Clin d'oeil; Pratique : DELF</b></p>	<p><b>Hör (-Sehverstehen) :</b> Detailliertes Hörverstehen</p>	Optional	<p><b>Hör- und Hör-Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien / Übungen zum detaillierten Hörverstehen (multiple choice etc.) anwenden</li> <li>- kurze Clips sprachlich erschließen</li> </ul>	Optional	Optional

<p><b>3 – 4 Wochen</b></p>	<p><b>7. U</b> <b>Ateliers : Voyages dans les îles</b></p>	<p><b>Hörverstehen :</b> - Texten und Liedern die wesentlichen Aussagen entnehmen - Unterschiedliche Verarbeitungsstile und Techniken adäquat einsetzen <b>An Gesprächen teilnehmen :</b> - Inhalte und Abläufe von Arbeitsprozessen beschreiben, kommentieren und evaluieren (Lernen an Stationen) - Auf Nachfragen reagieren (z.B. bei Präsentationen) <b>Zusammenhängendes Sprechen :</b> - Arbeitsprozesse sachlich angemessen präsentieren - Wesentliche Inhalte von Texten zusammenfassen <b>Sprachmittlung:</b> Informationen (über die französischen Antillen) unter Beachtung von Details und unter Hinzufügen von Erläuterungen sinngemäß wiedergeben</p>	<p><b>Wortschatz:</b> - Tourismus - Freizeit und Abenteuer - Le créole vs. le français <b>Grammatik :</b> personne ne.../ rien ne.../ aucun,e ne.../ ne...personne/ ne...rien/ ne...aucun,e</p>	<p><b>Leseverstehen :</b> - Verstehensinseln in (kreolischen und frz.) Texten finden - Techniken zum Global- und Detailverständnis anwenden <b>Sprechen und Schreiben:</b> - Umfangreichere Texte mittels kreativer Methoden schreiben (einen Reisebericht mit Hilfe von Bildmaterial verfassen) - Ein Lernplakat ( z.B. zum Lektionstext oder mit Informationen zu den frz. Antillen) erstellen und dessen Inhalt vorstellen <b>Umgang mit Texten und Medien:</b> - einen Text strukturieren - Mit Hilfe von verschiedenen Medien recherchieren - Anhand von Musik Assoziationen und Erwartungshaltungen zu einem Text formulieren <b>Sprachenlernen:</b> - Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig gestalten ( Lernen an Stationen + Selbstevaluation) - Grundlegende Verfahren von Techniken zur Wortschließung anwenden (Ableitung aus anderen Sprachen, Erkennen von Wortfamilien)</p>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Abenteuer und Freizeitverhalten <b>Gesellschaftliches Leben :</b> - Geschichte und Traditionen Umwelt/ Naturkatastrophen - Essgewohnheiten - Tourismus <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b> Franz. Antillen (Martinique, Guadeloupe) <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Sich mit Gleichaltrigen aus frankophonen Kulturen über das jeweilige Urlaubsverhalten austauschen</p>	
--------------------------------	--	---	---	---	---	--

2 Wochen	<b>optional</b> <b>8. UV</b>  <b>Le cinéma fait école</b>	<b>Hörverstehen :</b> Globales und detailliertes Verstehen eines Films <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> - Über Filme sprechen ( <i>Les choristes</i> ) - Idiomatiche Redewendungen anwenden - Mit Sprache, Mimik, Gestik kommunizieren <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> - Wesentliche Inhalte des Films mündlich zusammenfassen - Seine Meinung zu dem Film äußern und begründen	<b>Wortschatz:</b> - Medien und Kommunikation - Idiomatiche Redewendungen	<b>Hör- und Leseverstehen:</b> Techniken zur Entnahme von Haupt- und Einzelaussagen bei Filmen anwenden <b>Sprechen und Schreiben :</b> Umfangreichere Texte mittels kreativer Verfahren produzieren (Dialoge zu ausgewählten Szenen des Films/ zu Bildmaterialien verfassen) <b>Umgang mit Texten:</b> - Anhand von Bildimpulsen (z.B. aus einer Filmsequenz) Assoziationen und Erwartungshaltungen zu einem unbekanntem Text formulieren <b>Sprachenlernen:</b> Den eigenen Lernerfolg mit Hilfe von Evaluationsinstrumenten einschätzen	<b>Schule, Ausbildung, Beruf</b> Schulformen (Internat) Erziehungsauffassungen
-------------	--	--	---	---	--

### **Klassenarbeiten :**

4 Klassenarbeiten werden über das Schuljahr verteilt geschrieben .

Die Arbeitszeit beträgt 1-2 Schulstunden.

Vorschläge für offene Aufgabentypen, die in den Klassenarbeiten gestellt werden könnten:

- Abfassung eines meinungsbetonten Textes zu einem gesellschaftlichen Problem z.B. Waldbrände, Mode, Alkohol, Drogen
- Hörverstehen (Jugendbegegnungen, Austausch)
- Abfassung eines Résumé
- Abfassung einer kurzen Personenbeschreibung / Charakteristik
- Abfassung eines Informationsgesprächs im Reisebüro vor Antritt einer fiktiven Reise auf die Antillen

Ergänzt werden die offenen Aufgaben durch geschlossene und halboffene Aufgaben zu Grammatik und Wortschatz sowie der Überprüfung methodischer Fähigkeiten (z.B. im Bereich der Texterschließung).

# Schulinternes Curriculum des Gymnasiums Warstein

## Französisch als 3. Fremdsprache (F 8) Jahrgangsstufe 8

Zeitraum	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelles Lernen
16 Stunden	<b>U.Vorhaben 1</b>  <b>Bienvenue à Paris</b>  L. 1	- sich begrüßen - sich vorstellen - nach dem Befinden fragen -Freundschaftsbeziehungen angeben -sich verabschieden	-je m'appelle -tu t'appelles comment ? -Intonationsfrage -bestimmter Artikel le, la, les -être -Qui est-ce  -unbestimmter Artikel un, une, des -Verben auf -er -ce sont/ il y a	Wörter aus anderen Fremdsprachen erschließen	
20 Stunden	<b>U.Vorhaben 2</b>  <b>Dans le quartier Bastille</b>  L.2	<b>Teile A + B:</b> -Fragen stellen  <b>Teil C:</b> -Vorlieben und Abneigungen ausdrücken -einen Vorschlag machen und annehmen  -	<b>Teile A und B:</b> -aller - article contracté -faire .est-ce que -qu'est-ce que -Zahlen bis 20 <b>Teil C</b> -avoir	<b>Teil C</b> Globales und selektives Hörverstehen	Das Bastille Viertel in Paris Kennen lernen  Einblicke in Tagesverläufe und Freizeitverhalten französischer Jugendlicher gewinnen

14 Stunden	<b>U.Vorhaben 3</b>  <b>La famille Leroche</b>  L.3	-seine Familie vorstellen -das Alter angeben -nach einer Sache/ Tätigkeit/ einem Ort/ einem Grund fragen- -über sich selbst sprechen: Name, Alter, Adresse, Familie, Freunde, -Hobbys	-Possessibegleiter im Singular und Plural - <i>prendre und comprendre</i> -Ergänzungsfragen: <i>Pourquoi, ou/ quand est- Ce que</i> -Imperativ -das direkte und indirekte Objekt -Stellung der Satzglieder Im Aussagesatz -Zahlen bis 69	Sprechen: Eine Szene vorspielen	Einblicke in den Lebensalltag einer französischen Standard-Familie gewinnen  Französische Feiertage und Feste im Verlauf kennen lernen
21 Stunden	<b>U.Vorhaben 4</b>  <b>Au collège Anne Frank</b>  L.4	-nach der Uhrzeit fragen/ die Uhrzeit Angeben -eine Verabredung treffen -sagen, dass es einem nicht gut geht -das Datum angeben -über die Schule sprechen	- <i>lire, dire, écrire</i> -Verneinung <i>ne...pas/ ne...plus</i>  -Uhrzeit - <i>futur composé</i> -indirekte Rede und Frage - <i>futur composé</i> verneint - <i>ne pas...de/ne plus...de</i> -Zahlen bis 100	Sich leichter verständigen können	den Stundenplan und den Schulalltag an einem französischen collège kennen lernen
17 Stunden	<b>U.Vorhaben 5</b>  <b>Une visite à Paris</b>  L.5	-Begeisterung ausdrücken -Gegenstände/Personen beschreiben -Widerspruch einlegen -nach dem Weg fragen - den Weg beschreiben	- direkte Objektpronomen -indirekte Objektpronomen -Verben auf- <i>ir</i> : <i>dormir, partir, sortir</i> -Adjektiv: regelmäßige Bildung -unregelmäßige Adjektive	Fehlervermeidungsstrategien anwenden können	Sehenswürdigkeiten in Paris und Pariser Métro ansatzweise kennenlernen



19 Stunden	<b>U.Vorhaben 6</b>  <b>Les activités des jeunes</b> L.6	-über Aktivitäten sprechen -in der Vergangenheit erzählen -Absicht, Vorhaben ausdrücken -Gefühle ausdrücken	<i>-faire du/de la/ de l''</i> -i-passé composé mit <i>avoir</i> <i>-répéter</i> <i>-pouvoir</i> <i>-vouloir</i> -i-passé composé mit <i>être</i> <i>-voir</i> <i>-il faut</i>	Kreatives Schreiben	Sich mit frz.Jugendkultur, Hobbies französischer Jugendlicher auseinandersetzen
10 Stunden	<b>U.Vorhaben 7</b>  <b>Les vêtements des jeunes</b> L.7	-über Farben und Kleidung sprechen -sagen, dass einem etwas gut gefällt -etw. auswählen, nach der Größe Fragen -Bedenken äußern -etwas anbieten -jemandem Vorwürfe machen -sich lustig machen -Personen beschreiben	-Farbadjektive -die Demonstrativbegleiter <i>ce, cette, ces</i> -die Inerrogativbegleiter <i>quel, quelle, quels, quelles</i> <i>-acheter/ payer</i> <i>-beau, nouveau, vieux</i> <i>-mettre</i> -die unverbundenen Personalpronomen <i>-préférer</i>		

# Schulinternes Curriculum des Gymnasiums Warstein

## Französisch als 3. Fremdsprache (F 8) Jahrgangsstufe 9

### Allgemeine Hinweise

**GeR:** Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau A2/B1 erreicht werden. Im Verlauf der Klasse 9 wird angestrebt, die Lektionen 8 und 9 im ersten Band und die Lektionen 1-5 im 2. Band des Cours intensiv zu bearbeiten.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 3

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Übungsheft, Vokabelheft

**Leistungsüberprüfung und –bewertung:** Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben).

In den vier zu schreibenden Arbeiten sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- einen Brief/ eine Postkarte/ eine Email schreiben
- einen Dialog schreiben
- Hörverstehen

### Angleichung in der Jahrgangsstufe 10:

Die Lektionen 6-8 von Band 2 sollten nach Möglichkeit in einem Angleichungskurs in Klasse 10 aufgearbeitet werden.

Zeitraum	Unterrichts-vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelles Lernen
18 Stunden	<b>U.Vorhaben 1</b>  <b>En Normandie (L.8)</b>  (Cours intensif 1)	-Einkaufsgespräche führen -über Probleme sprechen -Glückwünsche ausdrücken -ein Fest beschreiben -Sympathie/Antipathie ausdrücken	-der Teilungsartikel -Mengenadverbien -die Relativpronomen <i>qui, que, où</i> - <i>en</i> -venir  Die Verben auf -dre -boire -manger - <i>tout le, toute la, tous les, toutes les</i>	Einführung in die Wörterbucharbeit	-französische Esskultur -die Normandie als ländliche Region Frankreichs kennen lernen

6 Stunden	<b>U.Vorhaben 2</b> <b>Des vacances en Suisse</b> (L.9)  (Cours intensif 1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- von etwas berichten</li> <li>- ausdrücken, was man tun muss</li> <li>- erzählen, was man kann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die reflexiven Verben im Präsens</li> <li>- Verwendung des Artikels bei Ländernamen</li> <li>- <i>devoir</i></li> <li>- <i>savoir</i></li> <li>- <i>ce qui, ce que</i></li> </ul>	Eine Postkarte schreiben	Die Schweiz als mehrsprachiges Urlaubsland kennen Lernen
18 Stunden	<b>U.Vorhaben 3</b> <b>Trois copains en voyage</b> (L.1)  (Cours intensif 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben, wie etwas war</li> <li>- einen Ferientag schildern</li> <li>- unheimliche Ereignisse schildern</li> <li>- über das Wetter sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bildung des <i>imparfait</i></li> <li>- die Bildung und der Gebrauch des <i>imparfait</i></li> <li>- der Gebrauch des <i>imparfait</i> und des <i>passé composé</i></li> </ul>	Leseschulung (I)	Urlaubsverhalten in Frankreich und Deutschland
11 Stunden	<b>U.Vorhaben 4</b> <b>Une semaine avec une caméra</b> (L.2)  (Cours intensif 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- jdn überzeugen wollen</li> <li>- sagen, dass man etwas nicht mag</li> <li>- Zweifel ausdrücken</li> <li>- die eigene Meinung darlegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der <i>accord</i> des <i>participe passé</i></li> <li>- <i>connaître</i></li> <li>- die reflexiven Verben im <i>passé composé</i></li> </ul>	Leseschulung (II)	Interkulturelle Sachverhalte auf authentischen Fotos
13 Stunden	<b>U.Vorhaben 5</b> <b>S'amuser ou s'engager</b> (L.3)  (Cours intensif 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- jdn ermuntern</li> <li>- die eigene Meinung ausdrücken</li> <li>- Mitleid ausdrücken</li> <li>- jdn bewundern</li> <li>- Neugierde ausdrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Adjektive (Stellung und <i>accord</i>)</li> <li>- <i>y</i> und <i>en</i></li> <li>- <i>offrir</i></li> <li>- das <i>plus-que-parfait</i></li> <li>- <i>ouvrir</i></li> </ul>	Wortbildung	Soziales Engagement in Deutschland und Frankreich
16 Stunden	<b>U.Vorhaben 6</b> <b>A Vitry-sur-Seine</b> (L.4)  (Cours intensif 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgangssprache und Jugendsprache</li> <li>- Vergleiche anstellen</li> <li>- jdm Vorwürfe machen</li> <li>- jdm etwas anbieten</li> <li>- Rückmeldungen in einem Gespräch geben</li> <li>- ein Problem schildern</li> <li>- in einem Konflikt vermitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Steigerung der Adjektive</li> <li>- être en train de faire qc</li> <li>- die Verben auf -ir mit Stammerweiterung: <i>finir, choisir, réfléchir</i></li> <li>- die Stellung von zwei Objektpronomen (auch mit <i>y</i> und <i>en</i>)</li> </ul>	Ein Bild oder ein Foto beschreiben	<i>Banlieue</i> in Frankreich, Vorstädte in Deutschland

15 Stunden	<b>U.Vorhaben 7</b> <b>Un échange à Montpellier</b> (L.5) (Cours intensif 2)	-jdn ermahnen -jdm etw anbieten -Verständnisschwierigkeiten überwinden -jdn beruhigen - idiomatische Ausdrücke verstehen -Tätigkeiten vergleichen	-direkte Objektpronomen -indirekte Objektpronomen -Verben auf <i>-ir</i> : <i>dormir, partir, sortir</i> -die Bildung und Stellung von Adverbien - der Imperativ von <i>être</i> und <i>avoir</i> -Steigerung der Adverbien -Imperativ mit Pronomen	Kreativer Umgang mit Texten	Familienleben und Schule In Frankreich und Deutschland
------------	---	--	---	-----------------------------	---